



BLISSWOOD PSYCHOLOGY

Competence Centre

PATIENTIN: Schneewittchen (Snow W.) [ID-6356278875]

Datum: 29.3.2024

PSYCHOLOGISCHER FOLGEBERICHT

VERÄNDERUNGEN SEIT FLUCHT VON ZWERG Acht:

AKTUELLER ZUSTAND:

Patientin zeigt deutliche Verschlechterung mit Verlagerung ihrer manipulativen Verhaltensmuster. Erhöhter Alkoholkonsum als Kompensationsversuch.

SYMPTOMATIK:

- Zunehmende Affektverflachung
- Häufigere dissoziative Episoden
- Subtile Selbstverletzungen
- Verstärkte depressive Phasen
- Gesteigerter Alkoholkonsum

VERHALTENSÄNDERUNGEN GEGENÜBER ZWergen:

Intensivierung bereits bestehender Manipulationsmuster:

- Provoziert Zwerg Eins durch gezielt erotische Andeutungen
- Verstärkte aggressive Reizung von Zwerg Zwei
- Extremere Ausnutzung der Unterwürfigkeit von Zwerg Drei
- Brutalere emotionale Zurückweisung von Zwerg Vier
- Gesteigerte Einschüchterung von Zwerg Fünf
- Heftigere Provokation der Gleichgültigkeit von Zwerg Sechs
- Inszenierte Masturbationsszenen für Zwerg Sieben



Dr. Sarah Whitewood

PATIENTIN: Schneewittchen (Snow W.) [ID-6356278875]

>> Fortsetzung S. 2

SEXUALVERHALTEN:

Verlagert sexuelle Aktivitäten in manipulative Machtspiele. Berichtet von intensiver Befriedigung durch:

- Das Wissen um die heimliche Beobachtung durch Zwerg Sieben
- Die Macht über dessen voyeuristische Erregung
- Die Kontrolle und die Beobachtung seiner masturbatorischen Aktivitäten im Halbschatten
- Die Verwendung verschiedener Objekte zur Penetration in seinem Blickfeld

RISIKOBEWERTUNG:

Erhöhte Suizidgefahr bei gleichzeitiger Verstärkung manipulativer Verhaltensmuster.

EMPFEHLUNG:

- Engmaschigere Kontrollen
- Anpassung der Medikation
- Überwachung des Alkoholkonsums
- Intensivierung der Therapie

Dr. Sarah Whitewood
[Unterschrift]

NOTIZ:

Patientin zeigt deutliche Eskalation ihrer pathologischen Verhaltensmuster bei gleichzeitiger Verschlechterung ihres Gesamtzustands.